

**AKNÖ-Vizepräsident Hemm: Kein Einfrieren der AK-Umlage
NÖAAB-FCG bekennt sich zu einer starken und autonomen AK**

„Ein Einfrieren der AK-Umlage kommt auch für mich und meine Fraktion nicht in Frage“, stellt der Vizepräsident der AKNÖ, Franz Hemm (NÖAAB-FCG) zu der aktuellen Debatte klar. Auch sei die Vorgangsweise, über die Köpfe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer hinweg, Entscheidungen in dieser Tragweite zu treffen, absolut inakzeptabel.

„Wenn auch noch die AK-Umlage für das Gesundheitssystem verwendet werden soll, werden nicht nur die Beschäftigten doppelt und dreifach zur Kasse gebeten, sondern sie werden auch noch empfindlich in ihrer Vertretung geschwächt“, betont Hemm. Der AKNÖ-Vizepräsident wertet den Vorschlag, die Umlagen einzufrieren, als weiteren Anschlag auf eine höchste bewährte und akzeptierte Institution. „Der NÖAAB-FCG wird sich nicht vor diesen Karren spannen lassen“, betont Hemm abschließend.

Rückfragehinweis:

AK-Vizepräsident Franz Hemm
Windmühlgasse 28
A-1060 Wien
Tel.: 0043 1 58883 1290
Fax: 0043 1 58883 1299
Email: franz.hemm@ak-noeaab-fcg.at
www.ak-noeaab-fcg.at